

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

8 Umsatzerlöse

| Alle Angaben in T€ | 2018 | 2017 |
|------------------------------------|----------------|----------------|
| Altersvorsorge | 212.251 | 208.117 |
| Vermögensmanagement | 202.026 | 190.629 |
| Sachversicherung | 120.272 | 109.850 |
| Krankenversicherung | 47.707 | 45.863 |
| Immobilienvermittlung* | 20.135 | 13.989 |
| Finanzierung | 17.785 | 17.019 |
| Übrige Beratungsvergütungen | 4.624 | 4.416 |
| Summe Provisionserlöse | 624.801 | 589.883 |
| Erlöse aus dem Zinsgeschäft | 17.336 | 18.860 |
| Gesamt | 642.137 | 608.743 |

*Im Vorjahr waren die Erlöse aus der Immobilienvermittlung in den übrigen Beratungsvergütungen enthalten.

Die in den Umsatzerlösen ausgewiesenen Provisionserlöse werden regelmäßig zeitpunktbezogen realisiert. Im Bereich der Altersvorsorge im Segment Finanzberatung, der Krankenversicherung in den Segmenten Finanzberatung und DOMCURA sowie im Bereich Vermögensmanagement in den Segmenten Finanzberatung und FER1 sind zeitraumbezogene Umsatzerlöse in Höhe von 239.637 T€ enthalten. In den Erlösen aus dem Zinsgeschäft sind negative Zinsen aus Kredit- und Geldmarktgeschäften in Höhe von 1.818 T€ (Vorjahr: 1.146 T€) enthalten.

9 Sonstige Erlöse

| Alle Angaben in T€ | 2018 | 2017 |
|---|---------------|---------------|
| Erträge aus Umsatzsteuerkorrektur | 7.842 | - |
| Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 2.142 | 4.230 |
| Weiterbelastungen an MLP-Berater und Geschäftsstellenleiter | 2.091 | 1.393 |
| Erträge aus der Auflösung abgegrenzter Verpflichtungen | 1.969 | 1.878 |
| Erträge aus Beteiligungen | 1.775 | 527 |
| Verrechnete Sachbezüge | 1.185 | 1.335 |
| Geschäftsführungsvergütung | 648 | 719 |
| Mieterträge | 491 | 485 |
| Aktiviertete Eigenleistungen | 412 | 306 |
| Erträge aus Währungsumrechnung | 256 | 176 |
| Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen | 16 | 24 |
| Erträge aus Wertpapieren des Beteiligungsprogramms | - | 2.396 |
| Übrige sonstige Erträge | 4.993 | 5.955 |
| Gesamt | 23.821 | 19.424 |

Aus Umsatzsteuerkorrekturen der Vorjahre resultieren im Geschäftsjahr 2018 Erträge in Höhe von 7.842 T€. Hintergrund ist im Wesentlichen die nachträgliche Anerkennung der umsatzsteuerlichen Organschaft innerhalb des MLP Konzerns, die zunächst im Rahmen der Betriebsprüfung für die Jahre 2008 bis 2012 versagt worden war. Durch die nachträgliche Anerkennung entstand auf Ebene der MLP SE ein Aufwand für Umsatzsteuer Vorjahre (siehe → [Anhangangabe 15](#)) und auf Ebene der MLP Banking AG ein Ertrag (4,7 Mio. €). Daneben sind 2,2 Mio. € Ertrag aus im 3. Quartal aktivierten Umsatzsteuerforderungen für Vorjahre enthalten. Weitere Erträge aus Umsatzsteuererstattungsansprüchen in Höhe von 0,9 Mio. € resultieren aus der Zahlung auf nacherklärte Umsatzsteuersachverhalte.

Bezüglich der Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen verweisen wir auf → [Anhangangabe 28](#). Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Vermögensschäden, denen Aufwendungen aus Erstattungsansprüchen gegenüber Haftpflichtversicherungen entgegenstehen, werden saldiert in den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen ausgewiesen. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen enthalten keine Erträge aus Rückstellungen Kreditgeschäft sowie aus Rückstellungen für erwartete Verluste aus dem Kreditgeschäft Diese sind Teil der Risikovorsorge. Hierzu verweisen wir auf → [Anhangangabe 12](#).

Der Posten Weiterbelastungen an MLP Berater und Geschäftsstellenleiter umfasst im Wesentlichen Erträge aus der Weiterbelastung von Versicherungen, Dienstleistungen sowie Sachkosten.

Die Erträge aus der Auflösung abgegrenzter Verpflichtungen resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, Rückstellungen für Prüfungskosten sowie Rückstellungen für Tantiemen und erfolgsabhängige Vergütungen.

Der Posten Geschäftsführungsvergütung enthält Ergebnisvorabzuweisungen aus Geschäftsführungstätigkeiten für Private-Equity-Gesellschaften.

Aktiviere Eigenleistungen resultieren aus der Mitwirkung von Konzernmitarbeitern an der Entwicklung erworbener und selbst erstellter Software.

Die Erträge aus Wertpapieren des Beteiligungsprogramms im Vorjahr enthalten im Wesentlichen die Erträge in Zusammenhang mit der Veräußerung der Zertifikate im Geschäftsjahr 2017. Zu näheren Erläuterungen verweisen wir auf → [Anhangangabe 32](#).

In den übrigen sonstigen Erträgen sind unter anderem Werbekostenzuschüsse, Erträge aus der Erbringung von Servicedienstleistungen im IT-Bereich sowie Erträge aus Kostenerstattungsansprüchen enthalten.

10 Aufwendungen für bezogene Leistungen aus dem Provisionsgeschäft

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen aus dem Provisionsgeschäft enthalten im Wesentlichen die Provisionen und sonstigen Vergütungskomponenten für die selbstständigen MLP Berater.

11 Aufwendungen für bezogene Leistungen aus dem Zinsgeschäft

| Alle Angaben in T€ | 2018 | 2017 |
|---|------------|--------------|
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen (IAS 39) | | |
| Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzinstrumente | - | 1.024 |
| Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente | - | 8 |
| Veränderung Fair Value Bewertung (IAS 39) | | |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert designierte Finanzinstrumente | - | 22 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen (IFRS 9) | | |
| Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzinstrumente | 556 | - |
| Verbindlichkeiten Kunden aus dem Bankgeschäft | 252 | - |
| Verbindlichkeiten Kreditinstitute aus dem Bankgeschäft | 305 | - |
| Gesamt | 556 | 1.055 |

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen aus dem Zinsgeschäft betreffen im Vorjahr mit 630 T€ den Zinsaufwand für Verbindlichkeiten gegenüber Kunden aus dem Bankgeschäft und mit 230 T€ den Zinsaufwand für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus dem Bankgeschäft. Im Vorjahr waren Wertpapierbewertungen enthalten, die ab 2018 unter dem Posten Risikovorsorge ausgewiesen werden.

12 Bewertungsergebnis/Risikovorsorge

| Alle Angaben in T€ | 2018 |
|---|------------|
| Risikovorsorge für den erwarteten Ausfall von Forderungen | 661 |
| Risikovorsorge für Rückstellungen aus dem Kreditgeschäft | 555 |
| Bewertungsergebnis | -716 |
| Gesamt | 500 |

Das Ergebnis aus der nach IFRS 9 gebildeten Risikovorsorge für erwartete Verluste beträgt zum 31. Dezember 2018 1.216 T€. Dieses setzt sich aus Erträgen aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 661 T€ sowie Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen für erwartete Verluste aus dem Kreditgeschäft in Höhe von 555 T€ zusammen.

Für detaillierte Erläuterungen zur Entwicklung der Risikovorsorge verweisen wir auf die → Anhangangaben 22 und → 28.

Abschreibungen von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten führen zu einem Bewertungsergebnis in Höhe von -716 T€.

13 Personalaufwand

| Alle Angaben in T€ | 2018 | 2017 |
|---|----------------|----------------|
| Löhne und Gehälter | 110.444 | 106.674 |
| Soziale Abgaben | 14.700 | 13.985 |
| Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 2.895 | 2.586 |
| Gesamt | 128.039 | 123.245 |

Die Personalaufwendungen umfassen im Wesentlichen Löhne und Gehälter, Bezüge und sonstige Vergütungen für Mitarbeiter. Die sozialen Abgaben beinhalten die vom Unternehmen zu tragenden gesetzlichen Abgaben in Form von Beiträgen zur Sozialversicherung. Die Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung enthalten überwiegend Arbeitgeberanteile zur betrieblichen Zusatzversorgung.

14 Planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen

| Alle Angaben in T€ | 2018 | 2017 |
|-----------------------------|---------------|---------------|
| Planmäßige Abschreibungen | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 10.330 | 9.912 |
| Sachanlagen | 5.630 | 5.381 |
| Gesamt | 15.960 | 15.293 |

Im Geschäftsjahr 2018 besteht, wie im Vorjahr, kein Wertminderungsbedarf.

15 Sonstige betriebliche Aufwendungen

| Alle Angaben in T€ | 2018 | 2017 |
|--|----------------|----------------|
| EDV-Betrieb | 48.461 | 45.554 |
| Beratung | 14.353 | 17.423 |
| Miete und Leasing | 12.500 | 12.845 |
| Verwaltungsbetrieb | 10.807 | 11.121 |
| Sonstige Fremdleistungen | 9.018 | 7.345 |
| Fremdleistungen Bankgeschäft | 8.220 | 9.008 |
| Repräsentation und Werbung | 5.776 | 6.504 |
| Aufwand Umsatzsteuer | 5.212 | 1.026 |
| Beiträge und Gebühren | 5.112 | 5.810 |
| Aufwand MLP-Berater und Geschäftsstellenleiter | 3.830 | 4.321 |
| Reisekosten | 3.823 | 4.425 |
| Bewirtung | 3.204 | 2.326 |
| Aus- und Weiterbildung | 3.090 | 2.728 |
| Versicherungsbeiträge | 2.587 | 2.723 |
| Instandhaltung | 1.603 | 1.563 |
| Sonstige personalbezogene Aufwendungen | 1.542 | 1.299 |
| Prüfung | 1.270 | 1.576 |
| Vergütung Aufsichtsrat | 960 | 963 |
| Kulanz | 431 | 478 |
| Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen | 3.730 | 4.569 |
| Gesamt | 145.528 | 143.607 |

Die Kosten des EDV-Betriebs bestehen im Wesentlichen aus IT-Service- und Rechenzentrumsleistungen, welche von einem externen Dienstleister bereitgestellt werden.

Die Beratungskosten setzen sich zusammen aus Steuerberatungs-, Rechtsberatungs- sowie allgemeinen und EDV-Beratungskosten.

Die Aufwendungen des Verwaltungsbetriebs enthalten Kosten des Gebäudebetriebs, Bürokosten sowie Kommunikationskosten.

Die Fremdleistungen Bankgeschäft beinhalten im Wesentlichen Kosten der Wertpapierabwicklung und Transaktionskosten im Zusammenhang mit der MLP Kreditkarte.

Die Aufwendungen für Repräsentation und Werbung beinhalten Kosten für Medienpräsenz und Kundeninformation.

Der Aufwand Umsatzsteuer betrifft Umsatzsteuer für Vorjahre aufgrund einer nachträglichen Anerkennung der umsatzsteuerlichen Organschaft innerhalb des MLP Konzerns, die zunächst im Rahmen der Betriebsprüfung für die Jahre 2008 bis 2012 versagt worden war. Die aus diesem Sachverhalt der MLP SE im Jahr 2016 erstatteten Umsatzsteuerzahlungen wurden nunmehr erneut festgesetzt. Bei der MLP Banking AG entstand ein korrespondierender Ertrag (siehe → [Anhangangabe 9](#)).

Der Aufwand MLP Berater und Geschäftsstellenleiter umfasst den Aufwand aus der Zuführung zur Rückstellung für Verpflichtungen gegenüber langjährigen Geschäftsstellenleitern, für ausgeschiedene sowie den Weiterbildungszuschuss für junge MLP Berater.

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für sonstige Steuern, Spenden, Pkw und Aufwand aus Beteiligungen.

16 Nach der Equity-Methode bewertete Anteile

Das Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Anteilen betrug im Geschäftsjahr 2.547 T€ (Vorjahr: 2.487 T€) und resultiert aus dem Ergebnisanteil der MLP Hyp GmbH. Die Gewinnverteilung der MLP Hyp GmbH erfolgt gemäß einer Gesellschaftervereinbarung disquotale.

Die nach der Equity-Methode bewerteten Anteile betreffen ausschließlich den 49,8 %-Anteil an der MLP Hyp GmbH, Wiesloch. Das Unternehmen betreibt das gemeinsame Baufinanzierungsgeschäft der MLP Finanzberatung SE, Wiesloch, und der Interhyp AG, München.

Die Anteile haben sich wie folgt entwickelt:

| Alle Angaben in T€ | 2018 | 2017 |
|----------------------------------|--------|--------|
| Anteil am 1.1. | 4.132 | 3.751 |
| Ausschüttungen | -2.493 | -2.106 |
| Anteiliges Ergebnis nach Steuern | 2.547 | 2.487 |
| Anteil am 31.12. | 4.186 | 4.132 |

Die nachfolgende Tabelle enthält zusammengefasste Finanzinformationen über die MLP Hyp GmbH:

| Alle Angaben in T€ | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|--|------------|------------|
| Langfristige Vermögenswerte | 64 | 74 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 10.857 | 10.104 |
| Langfristige Schulden | - | - |
| Kurzfristige Schulden | 4.128 | 3.448 |
| Nettovermögen (100%) | 6.793 | 6.730 |
| davon Anteil MLP am Nettovermögen (49,8 %) | 3.383 | 3.352 |
| Anschaffungsnebenkosten | 151 | 151 |
| Erfolgte Ausschüttungen | -2.849 | -2.213 |
| aufgelaufenes disquotales Ergebnis | 3.501 | 2.843 |
| Buchwert des Anteils | 4.186 | 4.132 |
| Umsatzerlöse | 21.172 | 19.124 |
| Gesamtergebnis (100%) | 3.793 | 3.730 |
| davon Anteil MLP am Gesamtergebnis (49,8%) | 1.889 | 1.858 |
| Disquotales Ergebnis laufendes Geschäftsjahr (67,2%/Vorjahr 66,7%) | 658 | 630 |
| Anteil MLP am Gesamtergebnis | 2.547 | 2.487 |

17 Finanzergebnis

| Alle Angaben in T€ | 2018 | 2017 |
|--|-------------|---------------|
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 3.161 | 209 |
| Zinsaufwendungen aus Finanzinstrumenten | -531 | -166 |
| Zinsaufwendungen aus bilanzieller Nettoverpflichtung für leistungsorientierte Versorgungszusagen | -423 | -429 |
| Übrige Zinsaufwendungen | -2.735 | -838 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -3.689 | -1.433 |
| Bewertungsergebnis betriebsfremd | -52 | - |
| Finanzergebnis | -580 | -1.223 |

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge betreffen mit 1 T€ (Vorjahr: 22 T€) Zinserträge auf Einlagen bei Kreditinstituten, die nicht dem Bankgeschäft zugerechnet werden sowie mit 21 T€ (Vorjahr: 26 T€) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen. Darüber hinaus enthalten die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge negative Zinsen auf Bankguthaben in Höhe von -214 T€ (Vorjahr: -85 T€). In den sonstigen Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Aufzinsung von sonstigen Rückstellungen in Höhe von 539 T€ (Vorjahr: 558 T€) enthalten.

18 Ertragsteuern

| Alle Angaben in T€ | 2018 | 2017 |
|---|--------|-------|
| Ertragsteuern | 11.314 | 8.582 |
| davon laufende Steuern vom Einkommen und Ertrag | 11.199 | 7.871 |
| davon latente Steuern | 116 | 711 |

In den laufenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind Aufwendungen in Höhe von 596 T€ (Vorjahr: -634 T€) enthalten, die Vorperioden betreffen.

Die Berechnung der tatsächlichen und der latenten Steuern erfolgt mit den jeweiligen landes-spezifischen Ertragsteuersätzen. Der erwartete kombinierte Ertragsteuersatz für inländische Gesellschaften setzt sich zusammen aus der Körperschaftsteuer mit 15,0 % (Vorjahr: 15,0 %), dem Solidaritätszuschlag mit 5,5 % (Vorjahr: 5,5 %) sowie einem durchschnittlichen Gewerbesteuersatz in Höhe von 13,45 % (Vorjahr: 13,53 %) und beträgt 29,27 % (Vorjahr: 29,36 %).

Für die Berechnung der latenten Ertragsteuern ist auf die Steuersätze abzustellen, die voraussichtlich zum Zeitpunkt ihrer Realisierung in Kraft sind. Dabei werden die Steuersätze verwendet, die zum Abschlussstichtag für diesen Zeitpunkt gültig oder angekündigt sind.

Die nachfolgende Überleitungsrechnung zeigt den Zusammenhang zwischen dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag im Geschäftsjahr:

| Alle Angaben in T€ | 2018 | 2017 |
|--|---------------|---------------|
| Ergebnis vor Steuern | 45.808 | 36.377 |
| Konzernertragsteuersatz | 29,27% | 29,36% |
| Rechnerischer Ertragsteueraufwand im Geschäftsjahr | 13.408 | 10.680 |
| Im Ergebnis steuerfreie Einnahmen und permanente Differenzen | -2.756 | -4.511 |
| Steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen | 1.137 | 2.580 |
| Abweichende Gewerbesteuerbelastung | 264 | 89 |
| Auswirkung abweichender ausländischer Steuersätze | -539 | -366 |
| Periodenfremde Ertragsteuern (laufend und latent) | -318 | 52 |
| Sonstige | 119 | 57 |
| Ertragsteuern | 11.314 | 8.582 |

Der effektive Ertragsteuersatz bezogen auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern beläuft sich auf 24,7 % (Vorjahr: 23,6 %).

Die im Ergebnis steuerfreien Einnahmen und permanenten Differenzen beinhalten Ergebnisbeiträge der FERl Gruppe sowie die steuerfreie Dividende der MLP Hyp GmbH.

Steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen resultieren aus Beratungsaufwendungen für Konzernumstrukturierungen, Bewirtungskosten, Geschenken, den im Zusammenhang mit steuerfreien Dividenden und Veräußerungsgewinnen nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben, Aufsichtsratsvergütungen und sonstigen Sachverhalten.

Die latenten Steuerabgrenzungen resultieren aus den Bilanzposten wie folgt:

| Alle Angaben in T€ | Aktive latente Steuer | | Passive latente Steuer | |
|--|-----------------------|---------------|------------------------|---------------|
| | 31.12.2018 | 31.12.2017 | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 144 | 401 | 10.630 | 11.385 |
| Sachanlagen | - | - | 4.503 | 4.172 |
| Finanzanlagen | 207 | 6 | 2 | 128 |
| Übrige Aktiva | 2.201 | 1.123 | 4.485 | 377 |
| Rückstellungen | 10.878 | 10.316 | 8 | - |
| Verbindlichkeiten | 1.938 | 2.720 | 617 | - |
| Bruttowert | 15.368 | 14.566 | 20.245 | 16.062 |
| Saldierung aktiver und passiver latenter Steuern | -10.000 | -6.531 | -10.000 | -6.531 |
| Gesamt | 5.368 | 8.035 | 10.245 | 9.531 |

Der außerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung im sonstigen Ergebnis erfasste latente Steuerertrag beträgt 240 T€ (Vorjahr: -48 T€).

Die Steuererstattungsansprüche betreffen mit 8.158 T€ (Vorjahr: 7.197 T€) die Körperschaftsteuer und mit 4.600 T€ (Vorjahr: 5.149 T€) die Gewerbesteuer. Davon betreffen 8.494 T€ (Vorjahr: 11.881 T€) die MLP SE und 4.265 T€ (Vorjahr: 465 T€) die MLP Finanzberatung SE.

Die Steuerverbindlichkeiten betreffen mit 2.543 T€ (Vorjahr: 5.588 T€) die Körperschaftsteuer und mit 2.654 T€ (Vorjahr: 4.655 T€) die Gewerbesteuer. Davon betreffen 4.431 T€ (Vorjahr: 2.572 T€) die MLP SE und 541 T€ (Vorjahr: 6.633 T€) die MLP Finanzberatung SE.

Die Steuerverbindlichkeiten werden für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag der einzelnen Gesellschaften auf der Grundlage der jeweiligen nationalen Besteuerung gebildet. Latente Steuerverpflichtungen sind unter den passiven latenten Steuern ausgewiesen.

19 Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf den folgenden Daten:

| Alle Angaben in T€ | 2018 | 2017 |
|--|--------|--------|
| Basis für das unverwässerte Konzernergebnis je Aktie | 34.494 | 27.796 |

| Alle Angaben in Stück | 2018 | 2017 |
|--|-------------|-------------|
| Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das unverwässerte/verwässerte Konzernergebnis je Aktie | 109.222.778 | 109.334.686 |

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie beträgt 0,32 € (Vorjahr: 0,25 €).

Die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf den folgenden Daten:

| Alle Angaben in T€ | 2018 | 2017 |
|--|--------|------|
| Basis für das verwässerte Konzernergebnis je Aktie | 34.494 | - |

| Alle Angaben in Stück | 2018 | 2017 |
|--|-------------|------|
| Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das verwässerte Konzernergebnis je Aktie | 109.334.686 | - |

Das verwässerte Ergebnis je Aktie beträgt 0,32 € (Vorjahr: 0,25 €).